

## ABSENDER

Name

Institution/Firma

Adresse

Adresse

Telefon/Fax/E-Mail

E-Mail

## EMPFÄNGER

„Mehr Demokratie in Thüringen“  
Trommsdorffstraße 5  
99084 Erfurt

Telefon: (03691) 21 28 87  
Telefax: (03691) 21 28 86  
E-Mail: [thueringen@mehr-demokratie.de](mailto:thueringen@mehr-demokratie.de)

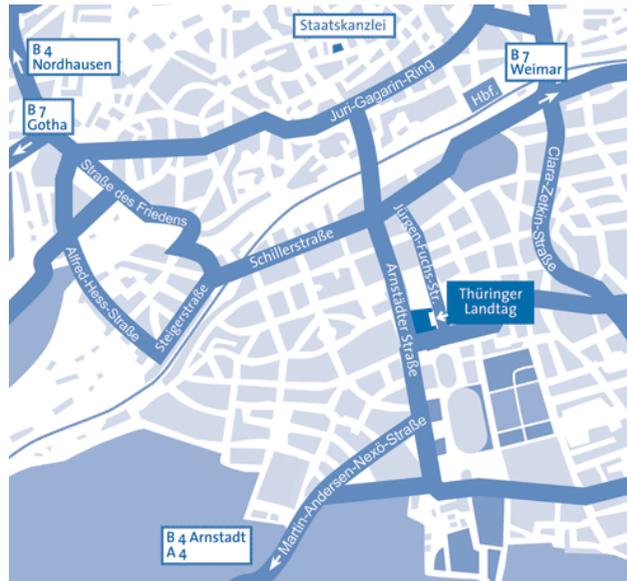
An der Veranstaltung

### Stell Dir vor, es ist Wahl und alle gehen hin!

am Dienstag, dem 4. März 2014  
im Thüringer Landtag, Saal F 101

- nehme ich teil
- nehme ich mit \_\_\_\_ Personen teil
- nehme ich nicht teil

**Bitte bis zum 21. Februar 2014 zurücksenden!**



## VERANSTALTUNGSORT

Thüringer Landtag, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt  
Saal F 101

## VERANSTALTER

### Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag

Telefon: (0361) 3 77 22 95  
Telefax: (0361) 3 77 24 16  
E-Mail: [fraktion@die-linke-thl.de](mailto:fraktion@die-linke-thl.de)

### SPD-Fraktion im Thüringer Landtag

Telefon: (0361) 3 77 23 36  
Telefax: (0361) 3 77 24 17  
E-Mail: [info@spd-thl.de](mailto:info@spd-thl.de)

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Landtagsfraktion Thüringen

Telefon: (0361) 3 77 26 70  
Telefax: (0361) 3 77 26 65  
E-Mail: [info@gruene-fraktion.thueringen.de](mailto:info@gruene-fraktion.thueringen.de)

In Zusammenarbeit mit dem Bündnis  
„Mehr Demokratie in Thüringen“

Trommsdorffstraße 5, 99084 Erfurt

Telefon: (03691) 21 28 87  
Telefax: (03691) 21 28 86  
E-Mail: [thueringen@mehr-demokratie.de](mailto:thueringen@mehr-demokratie.de)



# Stell Dir vor, es ist Wahl und alle gehen hin!

Soziale Inklusion bei Wahlen und Abstimmungen

**Dienstag, 4. März 2013**

14:00 bis 19:30 Uhr

Erfurt, Thüringer Landtag

Eine gemeinsame Veranstaltung der Fraktionen von DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für „Mehr Demokratie in Thüringen“

# Stell Dir vor, es ist Wahl und alle gehen hin!

## Soziale Inklusion bei Wahlen und Abstimmungen

Eine gemeinsame Veranstaltung der Fraktionen von DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für „Mehr Demokratie in Thüringen“

Beinahe nach jeder Wahl werden Klagelieder über die niedrige Wahlbeteiligung angestimmt. Insbesondere einkommensschwache und bildungsferne Schichten wenden sich zunehmend von politischen Prozessen ab. Schon wird über eine Wahlpflicht diskutiert. Was hindert Menschen daran, ihr Wahl- und Abstimmungsrecht zu nutzen? Wie können sie motiviert werden, sich stärker in ihre eigenen Angelegenheiten einzumischen? Oder müssen Beteiligungsrechte ausgebaut werden?

Wir wollen zu diesen Fragen diskutieren und Sie bereits zum vierten Mal gemeinsam mit dem Bündnis für Mehr Demokratie zu unserer Veranstaltungsreihe einladen. Die frühere Bundesjustizministerin, Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, wird den Eröffnungsvortrag halten. Präsentiert werden anschließend Forschungsergebnisse zur Beteiligung bei Wahlen und Abstimmungen. Ein Podium mit Abgeordneten wird unter anderem über eine Wahlpflicht diskutieren. Und schließlich werden sieben siebenminütige Statements zeigen, was getan werden kann, damit Menschen sich (wieder) beteiligen.

Rechtzeitig vor den Kommunal- und Europawahlen laden wir Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Politikerinnen und Politiker aller politischen Ebenen ein, damit es zukünftig heißen kann: „Stell dir vor, es ist Wahl und fast alle gehen hin.“

**Bodo Ramelow** **Anja Siegesmund** **Dr. Werner Pidde**

Fraktionsvorsitzender  
Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitzende  
Fraktion B'90/DIE GRÜNEN

Fraktionsvorsitzender  
SPD-Fraktion

### PROGRAMM / DIENSTAG, 4. MÄRZ 2014

- 13:30 Uhr Ankommen
- 14:00 Uhr **Begrüßung und Einstimmung**  
Ralf-Uwe Beck  
Sprecher des Bündnisses „Mehr Demokratie in Thüringen“
- 14:10 Uhr **Wählen zwischen Macht und Ohnmacht**  
Eröffnungsreferat mit anschließender Diskussion  
Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin  
Bundesjustizministerin a. D.
- 15:00 Uhr **Wer beteiligt sich (nicht)?**  
Forschungsergebnisse  
Sebastian Bödeker  
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung:  
Deutschland  
Prof. Dr. Heinrich Best  
FSU Jena, Institut für Soziologie: Thüringen  
Prof. Dr. Uwe Serdült  
Zentrum für Demokratie Aarau: Schweiz (Audioeinspielung)
- 16:10 Uhr Kaffeepause
- 16:40 Uhr **Der Hamburger Volksentscheid zur Schulreform**  
Beleg für die These der sozialen Exklusion?  
Dr. Michael Efler  
Bundesvorstandssprecher Mehr Demokratie e.V.
- 17:20 Uhr **Brauchen wir eine Wahlpflicht?**  
Podiumsdiskussion  
Bodo Ramelow  
Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE  
Dorothea Marx  
Justiz- und Europapolitische Sprecherin der SPD- Fraktion  
Dirk Adams  
Innenpolitischer Sprecher der Fraktion B'90/DIE GRÜNEN  
Manfred Scherer  
Justizpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion  
N.N.  
FDP-Fraktion  
Moderation:  
Ulrich Sondermann-Becker  
Journalist

18:20 Uhr **7 x 7 Minuten für mehr Beteiligung!**

#### **Wahlrecht für Ausländer einführen!**

Dr. Holger Poppenhäger  
Thüringer Justizminister

#### **Wahlalter absenken!**

Dirk Adams, MdL

#### **Barrierefreies Wählen ermöglichen!**

Maik Nothnagel, MdL

#### **Reform des Thüringer Landtagswahlrechts angehen!**

Ralf-Uwe Beck  
Mehr Demokratie e.V.

#### **Verständliche Sprache wählen!**

Dr. Sibylle Hallik  
Leiterin des Redaktionsstabes der Gesellschaft für deutsche Sprache beim Deutschen Bundestag

#### **Mit Abstimmungsbroschüren informiert entscheiden!**

Dr. Birgit Eberbach-Born  
Direktorin des Thüringer Landtags

#### **Aufsuchende Beteiligung verstärken! Beispiel: Olympische Spiele London**

Präsentation von Klaus Grewe,  
vorgetragen durch Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin Eisenach

19:30 Uhr Ausklang & Imbiss